

Alter

25, 30, 29, 26, 25, 24, 30, 29

Alter der Testpersonen zwischen 24 und 30 (Durchschnittsalter: 27,25)

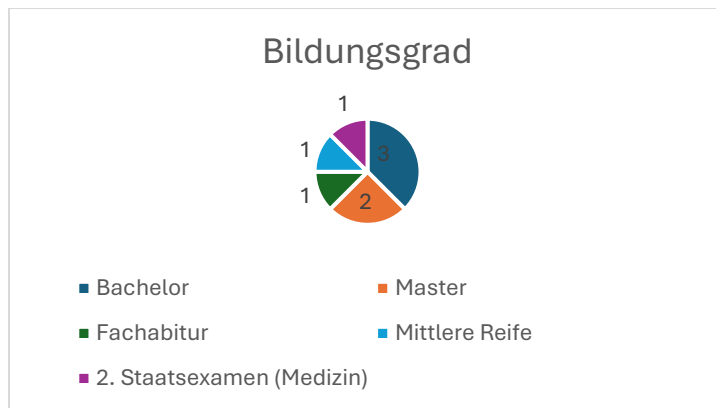
Geschlecht

Weiblich, männlich, weiblich, männlich, männlich, männlich, weiblich, männlich

3 weibliche (37,5%) und 5 männliche Testpersonen (62,5%)

Bildungsgrad

BA, BSc, Fachabitur, Master, 2. Staatsexamen, Realschulabschluss/Mittlere Reife, BA, MA



Alle höhere Schulabschlüsse

Beruf/Studienfach

Kriminologie und Gewaltforschung; Studentische Mitarbeiterin im Sozialwissenschaftlichen Transfer Institut

Gesundheits- und Krankenpflege

Förderlehrerin

Referent/Politologe

Humanmedizin

Ergotherapeut

Pädagogisch Fachangestellte

Erziehungswissenschaften

Arbeiten alle mit Menschen

Historisches Interesse

Hoch, mittel, mittel, hoch, hoch, hoch, hoch, hoch

Alle Testpersonen ein mittleres bis hohes Interesse an Geschichte (6 hoch, 2 mittel).

Interesse an analogen Ausstellungen

Hoch, mittel, mittel, gering, hoch, mittel, mittel, mittel

Insgesamt ein mittleres Interesse an analogen Ausstellungen (1 gering, 5 mittel, 2 hoch)

Vorerfahrung analoge Ausstellungen

Mittel, gering, mittel, mittel, mittel, mittel, mittel, mittel

Bis auf einer teilnehmenden Person alle mittlere Vorerfahrung mit analogen Ausstellungen, eine Person geringe Erfahrungen

Interesse an digitalen Ausstellungen

Mittel, mittel, mittel, gering, mittel, mittel, mittel, mittel

Bis auf bei einer teilnehmenden Person alle mittleres Interesse an digitalen Ausstellungen, lediglich eine Person hat nur ein geringes Interesse

Vorerfahrung digitale Ausstellungen

Gering, gering, gering, gering, gering, gering, mittel, gering

Bei der Frage nach der Vorerfahrung der Probanden mit digitalen Ausstellungen zeigt sich, dass alle lediglich geringe Vorerfahrungen mit digitalen Ausstellungen haben. Lediglich eine Person gibt an, dass sie ihre Vorerfahrungen als mittel einschätzt.

Nutzungsverhalten digitale Medien

Häufig, regelmäßig, regelmäßig, häufig, häufig, häufig, häufig, häufig

Beim Nutzungsverhalten digitaler Medien weisen 6 von 8 Testpersonen eine häufige Nutzung auf, die anderen beiden geben eine regelmäßige Nutzung an.

Zusammenfassung der demografischen Auswertung

Das Alter der Testpersonen liegt zwischen 24 und 30 Jahren (Durchschnittsalter: 27,25). Diese Altersgruppe ist in der Regel fähig im Umgang mit digitalen Medien, was eine wichtige Voraussetzung für die Studie darstellt. Dies zeigt sich auch bei der Angabe zum Nutzungsverhalten von digitalen Medien. Sechs von acht Testpersonen weisen eine häufige Nutzung auf, die anderen beiden geben eine regelmäßige Nutzung an. Bei der Verteilung der Geschlechter wurde ein opportunistischer Ansatz gewählt, weshalb die Verteilung bei 37,5% weiblichen Teilnehmerinnen und 62,5% männlichen Teilnehmern liegt. Die Probanden weisen unterschiedliche Bildungsgrade auf (s. Grafik). Alle Testpersonen gehen sozialen oder medizinischen Berufen nach bzw. haben entsprechende Abschlüsse erworben. Es wurde sich bewusst gegen Probanden mit historischen oder kulturwissenschaftlichen Studiengängen entschieden.

Alle Testpersonen wiesen nach eigener Angabe ein mittleres bis hohes Interesse an Geschichte auf (6 hoch, 2 mittel). Insgesamt war im Durchschnitt ein mittleres Interesse an analogen Ausstellungen feststellbar (1 gering, 5 mittel, 2 hoch). Bis auf eine teilnehmende Person (geringe Erfahrung), gaben alle anderen eine mittlere Vorerfahrung mit analogen Ausstellungen an. Beim Interesse an digitalen Ausstellungen fallen die Werte etwas geringer aus (7 mittel, 1 gering). Bei der Frage nach der Vorerfahrung der Probanden mit digitalen Ausstellungen zeigt sich, dass alle lediglich geringe Vorerfahrungen mit digitalen Ausstellungen haben. Lediglich eine Person gibt an, dass sie ihre Vorerfahrungen als mittel einschätzt.

